

Ergebnisprotokoll Runder Tisch FGM/C Deutschland

vom: 17.07.2025 anwesend: 46 Personen

Leitung: Günter Haverkamp Protokollführerin: Rike Sindbert

TOPS	Ergebnis	Auftrag wer? / bis?
TOP 1 Begrüßung und Neues	Begrüßung durch Günter Haverkamp	
TOP 2: Stand Handlungs empfehlun gen an die Politik	<p>Aktueller Stand Positionspapier wird präsentiert:</p> <p>https://www.kutairi.de/wp-content/uploads/2025/09/Handlungsempfehlungen.pdf</p> <p>Einzelne Punkte werden diskutiert:</p> <p><u>Fazit:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Untersuchungen, die dem Kindeswohl dienen sollen, sollten nicht generell abgelehnt werden. Text wird entsprechend mit Hilfe von Dr. Zerm verändert.- Forderung der Umsetzung der Istanbul Konvention/ Anerkennung FGM/C als frauenspezifischer Fluchtgrund unabhängig vom Beschneidungstyp <p><u>Titel der Handlungsempfehlungen:</u> Positionspapier zum Schutz von FGM/C betroffenen und bedrohten Mädchen und Frauen</p> <p>Institutionen sollen klären, ob sie mit Logo unter dem Positionspapier stehen können.</p> <p>Wer weiter an dem Positionspapier mitarbeiten möchte, meldet das bei der Anmeldung an.</p> <p>Positionspapier soll ausgegeben an: an Minister*innen/Abteilungen AA, BMBFSFJ (Ministerin Karin Prien. Ministerin für Entwicklung, Gesundheitsministerium (Reem Alabali Radovan) und Ausschüsse des Bundestages (Gesundheit, Frauen und Kinder, Menschenrechte), Gleichstellungsministerinnen-Konferenz,</p>	

<p>TOP 3: Lobbyarbeit – wie reagieren wir auf die veränderten politischen und gesellschaftlichen Bedingungen?</p>	<p>Gibt es aktuell Veränderung in Bezug auf das BAMF/ Entscheidungen?</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Bayern teilweise überraschend positive Fälle - In NRW Ablehnungswelle - Geschlechtsspezifische BAMF-Anhörer*innen sehr divers. Von sehr feinfühlig bis gar nicht traumasensibel - BAMF bezahlt auch Dolmetscherin + deren Fahrtkosten (NRW) zwecks Begleitung zur Gyn./ Attest-Ausstellung. Da das BAMF ein bundesweites Amt sind, muss das folglich deutschlandweit gewährleistet werden! Die Dolmetscherinnen stellen dem Bundesamt direkt die Rechnung. Gyn.kosten werden ebenfalls übernommen. - Das Honorar für Dolmetscher*innen beim BAMF ist nicht einheitlich festgelegt, sondern variiert je nach Art des Auftrags und Qualifikation des Dolmetschers, wobei die Honorare für Integrationskurse anders sind als für andere Bedarfe. Es wird berichtet, dass das BAMF Dolmetscher für ca. 25 bis 32 Euro pro Stunde sucht, wobei die Honorare oft individuell ausgehandelt werden müssen. Es ist wichtig zu beachten, dass sich die Vergütungssätze je nach der Art der Tätigkeit (z.B. Dolmetschen bei Behörden) und dem Auftraggeber (z.B. BAMF selbst oder ein Kursträger) unterscheiden können. - Fadumo Korn schult Sprach- und Kulturmittlerinnen zu FGM/C. Bei Bedarf können Teilnehmer*innen des RTD auf sie zukommen (Schulung eigener Sprach- und Kulturmittlerinnen zu FGM/C oder Organisation geeigneter Sprach- und Kulturmittlerinnen). Leider liegt Finanzierung nur für Bayerische Einrichtungen vor. Sie gibt aber gerne ihr Fortbildungskonzept an Einrichtungen überregional weiter. Hierzu wird es von Fadumo ein Themenforum von 1,5 h geben! Termin wird bekannt gegeben - Fadumo schult auch Fachkräfte zu FGM/C - Das BAMF agiert weiterhin wenig kultursensibel - BAMF (in Koop. Forschungszentrum Bielefeld) gibt neuerdings Klient*innen anonyme Fragebögen aus, die viele Daten zur Psychischen Gesundheit, Wohnung...stellen. Fadumo befürchtet, dass hier ein Widerruf vorbereitet wird, dass Asyl zu Unrecht gewährleistet wurde. https://resettlement-lebenssituation.ipsos.de/ <p><u>Fazit:</u> Positionspapier abgeben.</p>	<p>Alle Einrichtungen sollen zukünftig auch die Übersetzung bei der Gyn. den BAMF in Rechnung stellen, wenn das BAMF ein Attest verlangt.</p>
--	---	--

<p>Top 3: Formalia</p>	<p><u>Nächster Runder Tisch:</u></p> <p>Mittwoch, 10.12.2025/ 14.00 bis 16.30 Uhr</p> <p>Thema nächster RTD:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finale Verabschiedung des Positionspapiers - Wann, wo, wer übergibt das Positionspapier - Jawahir Cumar stellt den Verein stop mutilation e.V. vor <p><u>Vorbereitungstreffen 8ter RTD:</u></p> <p>Montag, 29.09.2025/ 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr</p> <p>Montag, 10.11.2025/ 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr</p> <p><u>Weitere Vorschläge für Themen zukünftige RTD:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - FGM/C in der Sexualpädagogik in der Schule in Deutschland. (Vorschlag von Dr. med. Andrea Schanz, Teil des Sexual Pädagogischen Arbeitskreises aus Düsseldorf). - spezialisierte Physiotherapie im Bereich Beckenboden / Gynäkologie für Frauen und Kindern mit Beckenbodenbeschwerden (Inkontinenz, Schmerzen, Blasenfunktionsstörungen) S.oberprieler@physiolounge-raubling.de 	
<p>Top 4: 16:00 Uhr bis 16.30 Uhr</p> <p>Vorstellung Nala e.V durch Fadumo Korn</p>	<p>Fadumo Korn stellt die Arbeit von Nala e.V. vor.</p> <p>faduma.korn@donnamobile.org</p> <p>tina.zaengerle@donnamobile.org</p>	

Veranstaltungstipps von den Teilnehmenden	<p><u>Wie politisch darf gemeinnützig sein? Politisches Engagement rechtssicher gestalten:</u> https://www.der-paritaetische.de/termin-detailansicht/wie-politisch-darf-gemeinnuetzig-sein-politisches-engagement-rechtssicher-gestalten/</p> <p><u>Online-Fortbildungsreihe - FGM/C (weibliche Genitalverstümmelung/-beschneidung) - Fachwissen für Gesundheitsfachkräfte: Information</u> https://eveeno.com/fgmc</p> <p><u>18.11. Veranstaltung zum Thema Zwangsverheiratung und sog. Ehrgehalt in Mainz Solwodi:</u> https://www.solwodi.de/veranstaltungen/2729898/2025/11/18/thementag-patriarchale-gewalt-und-zwangsverheiratung-in-mainz.html</p> <p><u>Urteil Aufnahmepflicht Afghaninnen:</u> https://curia.europa.eu/juris/document/document.jsf?text=&docid=290687&pageIndex=0&doclang=DE&mode=req&dir=&occ=first&part=1</p>	